Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 72 (1965)

Heft: 8

Rubrik: Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VEREINIGUNG SCHWEIZERISCHER TEXTILFACHLEUTE UND ABSOLVENTEN DER TEXTILFACHSCHULE WATTWIL

Voranzeige des VST-Ausbildungskurses über «Hochleistungsstrecke und Flyer»

Unter diesem Titel wird die VST, in bewährter Zusammenarbeit mit der Firma Rieter AG, Winterthur, am 4. November 1965 einen Instruktionskurs für Spinnereifachleute durchführen. Dieser Weiterbildungskurs stellt eine Fortsetzung der bisher veranstalteten Fachkurse auf dem Gebiete der Spinnerei dar. Die Gestaltung des Programmes der sicherlich wieder interessant verlaufenden Tagung wird sich etwa im folgenden Rahmen bewegen:

Ab 08.30 Uhr werden Angehörige der Betriebsfeuerwehr die ankommenden Teilnehmer auf den vor dem Wohlfahrtshaus gelegenen Parkplatz einweisen. Als Tagungslokalität steht wieder der freundliche Vortragssaal im Rieter-Wohlfahrtshaus zur Verfügung, wo um *09.00 Uhr die Begrüßung der Teilnehmer* erfolgen wird.

Der erste Vortrag behandelt das Thema *«Konstruktiver Aufbau von Strecke und Flyer»*. Nach der anschließenden Demonstration der besprochenen Maschinen im Ausstellungsraum, soll über das genannte Thema ausführlich diskutiert werden. Das nächste darauf folgende Referat hat den Titel *«Betriebswirtschaftliche Aspekte über Strecke und Flyer»*. Die nachher bis zum Mittagessen verbleibende Zeitspanne steht wieder für Diskussion zur Verfügung, wobei zu erwarten ist, daß von der Möglichkeit zur fachlichen Aussprache recht zahlreich Gebrauch gemacht wird.

In großzügiger Weise lädt die Firma Rieter AG die Kursteilnehmer zum Lunch ein, der im Wohlfahrtshaus serviert wird. Diese Geste möge bereits an dieser Stelle bestens verdankt sein.

Das Nachmittagsprogramm wird mit einem Vortrag über *«Technologische Erkenntnisse und Maschinenleistungen im Spinnerei-Vorwerk»* beginnen, und es darf erwartet werden, daß sich daraus unter den Kursteilnehmern abermals eine rege Diskussion entwickelt. Anschließend erfolgt die *Besichtigung der Streckenmontage* in der Firma Bertschinger, zu der mittels Autocar nach Sirnach disloziert werden muß. Sicherlich erfährt damit das lehrreiche Kursprogramm eine sinnvolle Abrundung. Nach der Rückkehr nach Winterthur werden die Herren der Firma Rieter AG die Tagungsteilnehmer im Wohlfahrtshaus um etwa 17.00 Uhr verabschieden.

Aus organisatorischen Gründen wurde die Zahl der Kursteilnehmer auf ca. 30 Personen festgesetzt, so daß allen Interessenten eine zeitgerechte Anmeldung zu empfehlen ist. Der dazu vorgesehene Anmeldetalon und das zeitlich detaillierte Programm werden in der nächstfolgenden September-Nummer der «Mitteilungen» veröffentlicht. (Rü)

Firmennachrichten

L. Abraham & Co. Seiden-AG, in Zürich 2, Fabrikation, Import und Export sowie Handel mit Textilwaren aller Art usw. Die Prokura von Kurt Vogler ist erloschen.

Heer & Co. Aktiengesellschaft, in Thalwil, Fabrikation und Verkauf von Seiden- und Rayonstoffen usw. Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt an Walter Friedrich-Angehrn, von Zürich, in Thalwil.

Sertex GmbH, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 19. März 1965 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Zweck: Fabrikation und Veredlung von Erzeugnissen für Textilmaschinen sowie die Ausführung von einschlägigen Servicearbeiten. Das Stammkapital beträgt Fr. 21 000. Gesellschafter sind Willi Kellenberger, von Wolfhalden (Appenzell A.-Rh.), in Kilchberg (Zürich); Kurt Gärtner, von Leibstadt (Aargau), in Goßau (Zürich), und Karl Pfister, von Obererlinsbach (Solothurn), in Zollikon (Zürich). Geschäftsdomizil: Bernerstraße 180, in Zürich 9.

J. F. Bodmer & Co., Nachf. H. Isenring-Bodmer & Co., in Zürich 2, Kommanditgesellschaft, Handel mit und Vertretungen in Rohseide und anderen Textilgarnen. Neu ist in die Gesellschaft eingetreten: Brigitte Isenring-Bodmer, von Zürich, in Stäfa.

Immobilien AG der Teppichfabrik Buchs, in Buchs, Verwaltung der Liegenschaften der Teppichfabrik Buchs. An der ordentlichen Generalversammlung vom 6. April 1965 wurde das Grundkapital von Fr. 600 000 auf Fr. 800 000 erhöht. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Christian Schwendener-Rösel, von Buchs und Sevelen (St. Gallen), in Buchs, und Francis Lecultre-Rösel, von Le Chenit (Waadt), in Buchs. Sie führen Einzelunterschrift. Gustav Max Wiederkehr, bisher einziges Mitglied, ist nun Präsident des Verwaltungsrates und führt weiterhin Einzelunterschrift.

Heberlein & Co. AG, in Wattwil, Betrieb einer Ausrüsterei und Druckerei und Handel mit deren Erzeugnissen usw. An der Generalversammlung vom 29. März 1965 wurden die Statuten teilweise geändert. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb einer Textildruckerei, Herstellung von texturierten Garnen, von Textil- und anderen Maschinen und Apparaten sowie Handel mit den erwähnten Erzeugnissen. Sie befaßt sich ferner mit der Verwertung von gewerblichen Schutzrechten. Sie kann die Fabrikation und den Handel auf verwandte Artikel ausdehnen und sich an anderen Unternehmen ähnlicher Art und an Syndikaten beteiligen. Dr. Robert Suter ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Richard Suter, von St. Gallen und Krummenau, in St. Gallen. Er führt die Unterschrift nicht.

VEREIN EHEMALIGER TEXTILFACHSCHÜLER ZÜRICH UND ANGEHÖRIGER DER TEXTILINDUSTRIE

75 Jahre VET

In den Mai-, Juni- und Juliausgaben der «Mitteilungen über Textilindustrie» wiesen wir auf unser Jubiläumsfest hin, das am 9. Oktober 1965 im Zürcher Kongreßhaus stattfindet. Heute sind die Vorarbeiten abgeschlossen. Das nachfolgend aufgeführte Programm zeigt, daß uns allen nicht nur ein gehaltvoller, sondern auch ein ereignisreicher Anlaß bevorsteht. Der Ablauf des Festes ist wie folgt vorgesehen:

18.45 Uhr	Apéro — gestiftet vom Verband Schweizerischer Seidenstoff-Fabrikanten
19.30 Uhr	Begrüßung durch den Präsidenten des VET, Herrn P. Strebel, anschließend Festbankett
21.30 Uhr	Jubiläumsfeier
23.00 Uhr	Große Unterhaltungsrevue Conférence und Präsentation: Herr Max Rüeger vom Radio Zürich und vom Schweizer Fernsehen
01.00 Uhr	Tanz bis 04.00 Uhr

Die Kulmination des Abends ist zweifellos die Jubiläumsfeier mit der Hauptansprache von Herrn Paul Strebel. Er wird die Bemühungen unserer Fachvereinigung aufzeichnen. Dann aber möchten wir auf die Unterhaltungsrevue hinweisen, die unter dem Motto «Zauber des Variétés» gestartet wird. Nachdem wir über das Programm bis anhin in Rätseln schrieben, sei nun bekanntgegeben, daß namhafte Künstler aus dem In- und Ausland eine Nonstop-Revue mit viel Musik, Tanz, Humor und Artistik bieten werden. Noch möchten wir nicht alle Namen verraten — noch ist ja der Vorhang über der Bühne des Kongreßhauses geschlossen. Immerhin ...

Da ist

Nuk, der beste Musical-Clown der Gegenwart,
ein Klassiker jener seltsamen Kunst der Clownerie, jener Kunst, die am Aussterben ist und nur noch von wenigen ausgeübt wird. Einer der brillantesten ist Nuk!

Da sind weiter

Die Najaros vom Palladium in London,
Artisten, die Staunen und Lachen gleichzeitig abfordern!

Dann

Karl-Heinz Benzinger an seinem Xylophon,
er beherrscht sein Instrument mit virtuoser Vollendung — die weltberühmte «Zirkus Renz-Polka» fehlt in seinem Repertoir ebensowenig wie der «Czardas» von Monti oder der «... Rock'n Roll»!

Die musikalische Begleitung besorgen

Jonny Blay und seine Lucky Six,
zurzeit *das* Tanz- und Ballorchester der Schweiz. Vom Wienerwalzer zum Letkiss, vom Ländler zum Tango, vom Foxtrott zum Madison — für die Lucky Six sind diese Rhythmen kein Problem! — Und für die Jubiläumsbesucher das Tanzen ein Vergnügen.

Im weiteren existiert

Ein roter Faden.

Herr Max Rüeger hat diesen roten Faden gesponnen, mit dem er das Gewebebild der Nonstop-Revue geflochten hat. Der rote Faden enthält ganz besondere «textile» Effekte, die Herr Rüeger uns in seiner Conférence erläutern wird...

Reservieren Sie den 9. Oktober 1965 für unser Jubiläumsfest und laden Sie dazu Ihre Familienangehörigen und Freunde ein. Die Fünfundsiebzig-Jahr-Feier soll ein Freudenfest sein, an dem die Sorgen des Alltags vergessen bleiben. Bezeugen Sie Ihre Treue zum VET mit Ihrer Anwesenheit.

Kosten: Paarkarte Fr. 35.—, Einzelkarte Fr. 20.—. In diesem Preis ist selbstverständlich das Festbankett mit Vor- und Nachspeise inbegriffen. Einzahlung auf Postcheckkonto 80-7280 Zürich gilt als Anmeldung.

Dunkler Anzug erbeten.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand

Chronik der Ehemaligen. — Der Monat Juli ist für die ehemaligen Lettenstudenten immer von besonderer Bedeutung. Um die Mitte des Monats herum ist für sie seit dem Studienabschluß wieder ein Jahr vergangen und dabei denkt man natürlich an die Schule zurück. Man wandert dann ganz gerne wieder einmal an die Wasserwerkstraße hinunter.

Dieses Jahr hatte die *Textilfachschule Zürich* ihre Freunde und Gönner für die Tage vom 9. und 10. Juli zum Besuche und zur Besichtigung der Schülerarbeiten eingeladen. Am Vormittag vom 10. Juli hat auch der Chronist die Schule, an welcher er von 1910 bis 1950 täglich ein- und ausgegangen ist, wieder einmal besucht. Ohne viel Worte zu machen, sei kurz gesagt, daß es eine Freude war, die prächtigen Schülerarbeiten zu sehen und bewundern zu können. Schon das Treppenhaus war reich geschmückt mit farbenfrohen Naturstudien, welche als künstlerische Arbeiten hohe Anerkennung verdienten. Zeichnerische Arbeiten der verschiedensten Arten, vom einfachsten Blatt bis zur kolorierten Studie und Auswertungen derselben für stoffliche Musterungen sah man im 1. Stockwerk in verschiedenen Lehrsälen. Dabei konnte man auch in die verschiedenen Lehrbücher Einblick nehmen, die dem Laienbesucher einen Begriff von der Vielseitigkeit des Lehrplanes vermittelten und den Fachmann gerade deshalb erfreuten. Viel Beachtung haben bei den Besuchern die Darstellungen über Farbenlehre im großen Lehrsaal und die im Lehrsaal vom 3. und 4. Semester ausgestellten technischen Webereizeichnungen, die sog. Patronen für die verschiedenen Jacquardgewebe, gefunden. Daselbst waren auch eine Anzahl schöner Krawatten zu sehen, wofür die Schüler nach einer gegebenen Aufgabe die Skizzen, Pa-

tronen, die Karten und den Stoff selbständig auszuführen hatten.

Besondere Erwähnung verdienen die prächtigen Stoffe, welche im Musterei-Lehrsaal im Parterre ausgestellt waren. Da konnte man sehen, was für ein umfangreiches Stoffgebiet im kurzen Zeitraum von einem Jahre erfolgreich bearbeitet worden ist. Gar manche Besucherin dürfte sich von diesem oder jenem schönen Seidenstoff oder elegantem Mischgewebe ein Kleid gewünscht oder sich für die vornehmen Dekorationsstoffe begeistert haben. Man mußte an diesen schönen Erzeugnissen Freude haben!

Bei seinem Gang durch die Schule freute es den Chronisten, als erstem ehemaligem Schüler der damaligen Zürcherischen Seidenwebschule, unserem geschätzten Ehrenmitglied und früheren Präsidenten des Vereins *Anton Haag* (1915/16) zu begegnen und sich einige Zeit mit ihm unterhalten zu können. Ob er wohl auch daran gedacht haben mag, daß er sein Studienjahr an der Seidenwebschule gerade vor einem halben Jahrhundert begonnen hatte? Trotz seinen 72 Jahren ist er auch heute noch ein eifrig tätiger schöpferischer Gestalter modischer Mischgewebe.

Der älteste ehemalige Lettenstudent, welcher an diesem Tage durch die Lehrsäle ging und sich an den prächtigen Schülerarbeiten erfreute, war zweifellos unser treues Veteranenmitglied Mr. *Albert Hasler* (1904/06) aus Hazleton/Pa. gewesen. Vor rund sechs Jahrzehnten waren somit seine eigenen Arbeiten vom damaligen I. Kurs 1904/05 Ausstellungsgut gewesen. — Der Chronist war nach dem Besuch der Schule sein Gast beim Mittagessen im Bahnhofbuffet.

Im Websaal, wo wieder verschiedene neue Maschinen zu sehen waren, begegnete der Chronist einer kleineren Gesellschaft, die er schon auf Distanz richtig einschätzte. Es waren etwa 12 Herren, ehemalige Schüler vom Kurse 1937/38, die sich nach 27 Jahren erstmals zu einer Klassenzusammenkunft eingefunden hatten. Ihr einstiger Lehrer wurde von ihnen ganz spontan sofort zum Mittagessen auf die Waag eingeladen. Er mußte aber dankend ablehnen, da er sich bereits verpflichtet hatte. Es wäre für den Chronisten natürlich recht nett gewesen, wenn er sich mit jedem einzelnen der Herren — von denen er etliche während diesen 27 Jahren niemehr gesehen hatte — 5 bis 10 Minuten hätte unterhalten können. Schade!, daß es nicht möglich gewesen ist.

Nachher ist der Chronist nur noch unserem Veteran *Johann Suter* vom Kurse 23/24 und *Hans Wälle*, Betriebsleiter, vom Kurse 22/23 begegnet. Er war in den vergangenen Monaten gesundheitlich nicht gerade am besten dran; jetzt geht es ihm aber wieder gut.

Eine Woche später, am Samstagmorgen vom 17. Juli ist unser Veteranenfreund Mr. *Oscar Frick* (18/19) in New York, mit Frau Gemahlin in Kloten eingetroffen. Am Sonntagmorgen schon hat er den Chronist angerufen und zum Nachtessen eingeladen. Am Abend saß man dann im Restaurant Ermitage in Küsnacht während einigen Stunden zusammen und Mr. Frick berichtete von den Ehemaligen «drüben» und von seiner Tätigkeit während 44 Jahren in den Staaten. 20 Jahre davon war er bei der Firma Stehli & Co. und 24 Jahrme bei der großen amerikanischen Firma Stevens & Co. als deren Créateur tätig gewesen. Eine schöne goldene Uhr mit Widmung erinnert ihn heute an diese Jahre.

Am 20. Juli hatte der Chronist sodann die Freude, unseren treuen Veteranenfreund Mr. *Albert Hasler* bei sich zu Hause als Gast willkommen heißen zu können. Er gedenkt nun anfangs August wieder nach Hazleton zurückzukehren. — Mit der Abendpost kam an diesem Tag noch ein kleiner Brief von unserem Lettenfreunde Mr. *S. C. Veney* (18/19) in Rutherfordton/N. C. mit besonderen Grüßen für Mr. Al Hasler, welche er aus dem Brief persönlich entgegennehmen konnte. Diejenigen für unsern Freund Mr. Ernest Geier seien hier angebracht, da er schon vor einigen Wochen wieder nach New York zurückgekehrt ist.

Vier Tage vor dem Ende des Monats kam dann noch einige Ueberseepost, welche Freude bereitete. Mr. *Ernest R. Spuehler* (23/24) berichtete von schönen Ferien an der Meeresküste von New Jersey. — Unser treuer Veteran Mr. *Charles Ochsner* (17/18) und rau Gemahlin grüßten mit einer Karte von ihren Ferien in New Hampshire und Señor Adolf Klaus (43/44) sandte mit einer Karte vom 23. Juli herzliche Grüße aus Chihuahua in Mexiko. Bei tropischer Hitze von 42 Grad am Schatten besucht er die Kundschaft im Norden des Landes. Er hat für bald wieder Nachrichten in Aussicht gestellt.

Damit entbietet freundliche Grüße der Chronist.

Firmennachrichten

(Auszug aus dem Schweiz. Handelsamtsblatt)

Spinnerei an der Lorze, in Baar, Aktiengesellschaft. Gemäß öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 19. Dezember 1964 wurden die Statuten revidiert. Der Zweck wurde wie folgt neu umschrieben: Betrieb der im Jahre 1854 gegründeten Spinnerei an der Lorze. Die Gesellschaft kann sich unter jeder beliebigen Form an Geschäften und Unternehmungen aller Art beteiligen, die mit ihrem Zweck verknüpft sind.

Zwirnerei Stroppel AG (Retorderie Stroppel SA), in Untersiggenthal, Fabrikation von Faden, aber auch von andern Erzeugnissen aller Art der Textilindustrie usw. Paul Trümpler, Georges Rumm und Ernst Meier sind zu Vizedirektoren ernannt worden. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien; ihre Prokuren sind erloschen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Edmond Cardinaux, von Châtel-St-Denis, in Turgi, und an Walter Mattenberger, von und in Zürich.

Grob & Co. Aktiengesellschaft, in Horgen, Fabrikation und Vertrieb von Stanz- und Drahtmassenartikeln usw. Dr. Emil A. Schmid ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Hanni Grob-Bau, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Präsidentin desselben; sie führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Neu ist als Mitglied des Verwaltungsrates ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden Werner Grob, von Knonau (Zürich), in Zürich. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Otto Wagner, von Ebnat (St. Gallen), in Horgen.

Schweiz. Decken- und Tuchfabriken Pfungen-Turbenthal (Manufacture Suisse de Couvertures et de Draps Pfungen-Turbenthal), in Pfungen, Aktiengesellschaft. Walter Aemissegger und Dr. Max Zahner sind infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu ist in den Verwaltungsart als Delegierter gewählt worden: Bruno Aemissegger; er bleibt Direktor und führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien.

Brüder Steiner AG, in Zug, Handel mit und Vertretungen für Textilwaren, Textilmaschinen usw. Einzelprokura ist erteilt an Gustav Steiner, österreichischer Staatsangehöriger, in Wien. Zu Prokuristen mit Kollektivunterschrift zu zweien wurden ernannt: Robert Neufeld und Dr. Siegfried Karisch, beide österreichische Staatsangehörige, in Wien.

Setafil AG, in Zürich 2, Fabrikation von und Handel mit Textilien usw. Die Prokura von Hermann Stillhard ist erloschen.

Siber & Wehrli Aktiengesellschaft, in Zürich, 2, Fabrikation von Artikeln der Seidenindustrie usw. Neu ist als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden Dr. Edmund Wehrli-Bleuler, von Zollikon, Zürich und Aarau, in Zollikon.

Unterrichtskurse 1965/1966

1. Förderung der Zusammenarbeit und Menschenführung

Kursleitung: Herr *Dr. H. Bertschinger,* Fehraltorf ZH

Kursort: Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstraße 119, Zürich 10

Kursdauer: 1 Samstagnachmittag und 1 Samstagvormittag

Kurstage: Samstag, den 16. Oktober 1965, von 14.00 bis 17.00 Uhr; Samstag, den 23. Oktober 1965, von 08.30 bis 12.00 Uhr

Kursprogramm: *a) Charakter und Persönlichkeit*
In welcher Richtung gehen wir: Lebenshärte oder Verweichlichung? Was verlangt unsere Zeit vom Vorgesetzten? Wo beginnt echte Charakterbildung? Von besonderen Charakterwerten! Was denken andere über uns? Selbsterkenntnis und die Kraft der Selbstbeeinflussung (Autosuggestion)

b) Nachwuchsprobleme in der Textilindustrie
Brauchen wir auch einen Nachwuchs? Wie können wir den Jugendlichen für unsere Aufgaben gewinnen? Ist Lehrzeit verlorene Zeit? Warum gibt es oft Spannungen zwischen älteren und jüngeren Mitarbeitern? Und wie steht es mit dem Vorgesetztennachwuchs in der Textilindustrie? Worauf ist bei der Ausbildung der künftigen Vorgesetzten Gewicht zu legen? Systematische Nachwuchsplanung wann und wie?

Kursgeld: * Vereinsmitglieder Fr. 15.—, Nichtmitglieder Fr. 30.—

Anmeldeschluß: 1. Oktober 1965

2. Aktuelle Methoden und Probleme der Materialprüfung

Kursleitung: Herr *Prof. Dr. Engeler,* EMPA-C St. Gallen und Referenten aus dem Mitarbeiterstab

Kursort: EMPA-C, Unterstraße 11, St. Gallen (Hörsaal und Laboratorien)

Kurstag: Donnerstag, den 4. November 1965, 10.00 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr

Kursprogramm:
1. Stand der Materialprüfung auf dem Textilsektor
2. Methoden der Faserbestimmung
3. Besprechung einiger typischer Schadenfälle und Behandlung der geeigneten Untersuchungsmethoden
4. Besichtigung der Einrichtungen mit besonderer Berücksichtigung der neuesten Apparate, mit Demonstrationen
5. Aussprache.

Kursgeld: * Vereinsmitglieder Fr. 15.—, Nichtmitglieder Fr. 30.—

Anmeldeschluß: 20. Oktober 1965

3. Pflegekennzeichen in der Textilindustrie

Kursleitung: Herr *Dr. R. Weiss,* Zürich, Geschäftsführer der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für das Textilpflegezeichen

Kursort: Kasino Zürichhorn, Bellerivestraße 170, Zürich 8

Kurstag: Samstag, den 13. Noember 1965, 08.30 bis 11.30 Uhr

Kursprogramm:
1. Stand der Pflegekennzeichnung
Referent: Herr Dr. iur. R. Weiss (Schweiz. Arbeitsgemeinschaft)
2. Pflegeschäden an Textilien
Referent: Herr Dr. G. Stamm, EMPA St. Gallen
3. Probleme der Vorstufen und der Veredlungsindustrie bei der Pflegekennzeichnung
Referent: Herr Dr. O. Wegst, Sekretär VSTV
4. Probleme der Chemisch-Reinigung bei der Pflegekennzeichnung
Referent: Herr G. Schneider, Färberei und chem. Reinigung G. Schneider, Horw

Kursgeld: * Vereinsmitglieder Fr. 10.—, Nichtmitglieder Fr. 20.—

Anmeldeschluß: 29. Oktober 1965

4. Fadenspannungsmessung

Kursleitung: Herr *Ernst Schweizer,* Dipl. Masch. Ing. ETH, Zollikon ZH

Kursort: Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstraße 119, Zürich 10

Kurstag: Samstag, den 20. November 1965, 09.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr

Kursprogramm:
09.00 bis 09.45 Uhr Vorführung der Fadenspannungsmeßapparaturen
10.00 bis 11.00 Uhr Vortrag über Fadenspannungsmessung; meßtechnische Grundlagen; Auflösungsvermögen; Auswertemethoden; Folgerungen aus den Meßresultaten
11.15 bis 12.00 Uhr Diskussion
14.00 bis 16.00 Uhr Praktische Einführung in die Fadenspannungsmeßmethode in kleinen Gruppen

Kursgeld: * Vereinsmitglieder Fr. 15.—, Nichtmitglieder Fr. 30.—

Anmeldeschluß: 5. November 1965

5. Bindungslehre und Dekomposition einfacher Schaftgewebe

Kursleitung: Herr *R. Deuber,* Winterthur ZH

Kursort: Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstraße 119, Zürich 10

Kursdauer: 9 ganze Samstage, je von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 13.15 bis 16.15 Uhr

Kurstage: Samstag, den 4., 11. und 18. Dezember 1965, 8., 15. und 22. Januar, 5., 12. und 19. Februar 1966

Kursgeld: Fr. 80.—, Materialgeld Fr. 50.—
Das Materialgeld, welches nicht benötigt wird, wird am letzten Kurstag zurückvergütet

Anmeldeschluß: 19. November 1965

6. Instruktionskurs über Saurer-Webmaschinen

Kursleitung: Herr *E. Erat,* Saurer AG, Arbon

Kursort: Textilmaschinenabteilung der Firma Ad. Saurer AG, Arbon

Kursdauer: 3 ganze Samstage, je von 09.00 bis 17.00 Uhr

Kurstage: Samstag, den 4., 11. und 18. Dezember 1965

Kursprogramm: Einführung in die Besonderheiten der Webmaschine Saurer und deren verschiedenen Varianten und Anbauaggregate. Einführung in das Spezialgebiet der Arbeits- und Zeitstudien, Webmaschinenkontrolle und Artikeleinstellungen. Filmvorführung, Betriebsbesichtigung, Demonstration der spulenlosen Webmaschine Typ Gl

Kursgeld: * Vereinsmitglieder Fr. 20.—, Nichtmitglieder Fr. 40.—

Anmeldeschluß: 19. November 1965

7. Instruktionskurs über Stäubli-Schaftmaschinen

Kursleitung: Herr *H. Keller*, Maschinenfabrik Gebr. Stäubli & Co., Horgen

Kursort: Maschinenfabrik Gebr. Stäubli & Co., Horgen ZH

Kursdauer: 3 ganze Samstage, je von 09.00 bis 12.00 und 13.15 bis 16.00 Uhr

Kurstage: Samstag, den 8., 15. und 22. Januar 1966

Kursprogramm: Federrückzug-Schaftmaschinen: Holzkarten-, Ein- und Zweizylinder-Papierkartenmaschinen. Handschußsucher. Mechanische Schußsucher. Gegenzugschaftmaschinen: Ein- und Zweizylinder-Papierkartenmaschinen. Mechanische Schußsucher. Schnelläufer-Gegenzugschaftmaschine für Sulzer-Webmaschine. Schlag- und Kopiermaschine. Schützenabrichtmaschine

Kursgeld: * Vereinsmitglieder Fr. 20.—, Nichtmitglieder Fr. 40.—

Anmeldeschluß: 23. Dezember 1965

NB. Das Mittagessen kann in der Kantine der Firma Gebr. Stäubli & Co. eingenommen werden.

8. Aufgaben und Zielsetzungen der EWG, der EFTA und des GATT

Kursleitung: Herr *Dr. F. Honegger*, Direktor der Zürcher Handelskammer, Zürich

Kursort: Kasino Zürichhorn, Bellerivestraße 170, Zürich 8

Kurstag: Samstag, den 29. Januar 1966, 09.00 bis 11.30 Uhr

Kursprogramm: Einleitung und Vortrag: Herr Dr. F. Honegger
Gespräch am runden Tisch mit Vertretern der Textilindustrie

Kursgeld: * Vereinsmitglieder Fr. 20.—, Nichtmitglieder Fr. 30.—

Anmeldeschluß: 14. Januar 1966

9. Systematische Webmaschinen — Kontrolle und Artikel — Einstellungen

Kursleitung: Herr *M. Schwarz*, Maschinenfabrik Rüti AG, Rüti ZH

Kursort: Maschinenfabrik Rüti AG, Rüti ZH

Kurstag: Mittwoch, den 2. Februar 1966, 09.00 bis 17.00 Uhr

Kursprogramm:
1. Vorträge über:
   — Organisation der systematischen Webmaschinenkontrolle und Artikeleinstellung
   — Arbeitsweise der Vorrichtergruppe bei Kett- und Artikelwechsel
   — Wirtschaftliche Vorteile der systematischen Webmaschinenkontrolle und Artikeleinstellung
2. Praktische Demonstrationen

Kursgeld: * Vereinsmitglieder Fr. 15.—, Nichtmitglieder Fr. 30.—

Anmeldeschluß: 15. Januar 1966

Schema für die Kursanmeldung

Kurs Nr. über: _____

Name: Vorname: Geburtsjahr: _____

Wohnort: Straße: _____

Beruf: _____

Geschäftsadresse: _____

_____

Mitglied des Vereins ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

(ja oder nein): _____

Mitglied der Vereinigung Schweizerischer Textilfachleute und Absolventen der Textilfachschule Wattwil

(ja oder nein): _____

1. Die Anmeldungen sind schriftlich, gemäß dem Anmeldeschema, mit den vollständigen Angaben an den Präsidenten der Unterrichtskommission, Herrn Alfred Bollmann, Sperletweg 23, 8052 Zürich, zu richten.

2. Die Anmeldungen sind spätestens zu dem für jeden Kurs angegebenen Anmeldeschluß einzusenden.

3. Für jeden einzelnen Kurs ist eine vollständige separate Anmeldung nötig.

4. Kursgeld-Einzahlungen sind erst dann vorzunehmen, wenn dem Kursteilnehmer das Kursaufgebot für den betr. Kurs mit dem entsprechenden Einzahlungsschein zugestellt wurde. Zehn Tage vor Kursbeginn wird jeder Kursteilnehmer über die Kursdurchführung persönlich orientiert.

5. * Als Vereinsmitglieder gelten nur solche Personen, welche dem Verein ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie oder der Vereinigung Schweizerischer Textilfachleute und Absolventen der Textilfachschule Wattwil angehören.

6. Die Mitgliedschaft des Vereins ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie steht allen in der Textilbranche tätigen Personen offen, auch solchen, die keine Textilfachschule besucht haben. Anmelde- bzw. Eintrittskarten sind beim Präsidenten der Unterrichtskommission erhältlich.